

GEMEINDE NACHRICHTEN



Blumen- & Europadorf

St. Peter im Sulmtal

Nummer 01/2023

März 2023

30. Jahrgang

Frohe Ostern



„Ostern ist das Fest der Auferstehung, voller Zuversicht und Mut.“

Das gesamte Gemeindeteam wünscht der Bevölkerung ein gesegnetes und frohes Osterfest!



Fernwärme

Aufbau eines
Fernwärmenetzes

Seite 5

Klima

Naturgefahren
im Klimawandel

Seite 8-9

ÖKB

Ehrenobmann
feiert 85. Geburtstag

Seite 17

MOBIL

Hausabholung
bei regioMobil möglich

Seite 23

Daseinsvorsorge in den Gemeinden – jetzt und in Zukunft

Liebe Bewohner von St. Peter

Am 26. März fand unter großem Interesse die 1. Mitgliederversammlung von „Unser Geschäft in St. Peter“ statt. Dabei berichtete Obmann Norbert Brauchart vom ersten Jahr der Sicherung der Nahversorgung, der damit verbundenen Herausforderungen und laufenden Adaptierungen zur Optimierung der Abläufe. Ich bedanke mich ganz besonders bei Obmann Brauchart und Marktleiterin Ofner mit ihrem Team für den Einsatz und die tolle Zusammenarbeit!

So wie sich die Arbeitswelt um uns herum gerade von Grund auf verändert, so verändern sich auch die Wünsche der Ärztinnen und Ärzte, vor allem in Bezug auf die Bewerbung um eine Hausarztstelle am Land! Wir alle dürfen uns von der „Rund um die Uhr Versorgung“, die wir in St. Peter in den letzten 36 Jahren durch den höchstpersönlichen Einsatz von OMR Dr. Alfred Lohr gewohnt waren, verabschieden. Arbeitende Menschen wünschen sich vermehrt eine 4 Tage-Woche, mehr „work-life-balance“. Durch die demographische Entwicklung fehlen in allen Arbeitsbereichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, u.a. in den Gesundheits- und Pflegeberufen, Kindergärten, Facharbeiter... im Jahr 2019 waren in Österreich 70 Hausarztstellen unbesetzt, mittlerweile

sind es 170 und mit der bevorstehenden Pensionierungswelle in 5 Jahren wahrscheinlich doppelt so viele.

Was bedeutet das für die Gemeinde St. Peter im Sulmtal? (Bericht Seite 4)

In der GR-Sitzung am 27. Jänner wurde als neue Gemeinderätin Annerose Köstenbauer, Poppenforst, nach dem Ausscheiden von GRin a.D. Julia Koch, ÖVP, angelobt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und bedanke mich bei Julia Koch für ihren ehrenamtlichen Einsatz! In dieser Sitzung wurden auch die erhöhten Förderungen für Erneuerbare Energien (Seite 5) beschlossen. Fa. Green EnerTree Sulmtal GmbH ist in Vorbereitung der Bauverhandlung zum Fernwärmeheizwerk in St. Peter. In Zeiten der Abhängigkeit von Öl und vor allem Gas, einhergehend mit den hohen Energiekosten, wird das Fernwärmeheizwerk, vor allem für die Mieterinnen und Mieter der Gemeindewohnungen, eine wesentliche finanzielle Entlastung bringen.

Die Auflage der 3. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts 4.0 und der Flächenwidmungsplanänderung 4.06 „Grundkonzept zu freistehenden Solar- und Photovoltaikanlagen und PV-Anlage Hausleiten“ inkl. Umwelterheblichkeitsprüfung, wurde am 17.03.23 in der GR-Sitzung

einstimmig beschlossen. Die Beschlussunterlagen liegen im Zeitraum von 27.03.2023 bis 22.05.2023 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. In diesem Sachbereichskonzept bildet sich der Weg in die Zukunft für den Ausbau von Erneuerbaren Energien als Klimabündnis-Gemeinde ab. Besonderes Augenmerk wurde auf die Nutzung von bereits versiegelten Flächen und Dächern für PV-Anlagen gelegt bzw. damit auch auf das Orts- und Landschaftsbild. In wenigen Ausnahmen werden PV-Freiflächenanlagen möglich sein. Die hochwertigen, landwirtschaftlichen Acker- und Wiesenflächen in St. Peter werden für die wichtige Sicherung der Lebensmittelproduktion bzw. Versorgungssicherheit der Bevölkerung frei gehalten! Dies bildet sich auch aktuell im "Sachprogramm Erneuerbare Energie" des Landes Steiermark ab.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest.

Eure Bürgermeisterin
Maria Skazel



Herzliche Einladung

zum
1. Bürgermeisterin-Stammtisch
mit Bgm. Maria Skazel,
Gemeindevorstand und
GemeinderätInnen

-Kommen wir persönlich ins Gespräch zu Deinen/Euren Anliegen und Fragen
-Aktuelle Berichte zu Projekten
-Wohin wird/kann sich St. Peter entwickeln

Wann:
Freitag, 28. April 2023, um 19 Uhr
Wo: GH Reiss

Bürgermeisterin
Skazel freut sich auf
Dein/Euer
Kommen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Peter im Sulmtal
St. Peter im Sulmtal 46
8542 St. Peter im Sulmtal

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm Maria Skazel

Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2023

Redaktionsschluss: 26. Mai 2023

Berichte an katharina.konrad@europadorf.at

Gemeinsame Geburtstagsgratulation beim GH Reiss



v.l.: 1. Reihe: **Ernst Lojnik**, Wieden, 80. Geburtstag
Irma Lipp, Moos, 85. Geburtstag
Anton Spari, Lindenberg, 75. Geburtstag
 v.l.: 2. Reihe: **Franz Mörth**, Moos, 70. Geburtstag
Henriette Köstenbauer, Poppenforst, 70. Geburtstag
Adolf Strohmaier, St. Peter, 80. Geburtstag
Margarethe Strohmaier, St. Peter, 75. Geburtstag
Johann Oswald, Korbin, 70. Geburtstag
 Bgm. Skazel Maria

Weiters gratulieren wir herzlich

Rudolf Held, Freidorf, 70. Geburtstag
Franz Paschek, Poppenforst, 85. Geburtstag
 Silberne Hochzeit: **Sofie und August Plank**
 Goldene Hochzeit: **Theresia u. Johann Klantschitz**



Hallo mein Name ist **Livia Ehgartner**. Ich habe am 11.01.2023 um 06:18 Uhr das Licht der Welt erblickt. Bei meiner Geburt brachte ich 2.890 Gramm auf die Waage und konnte mich mit einer Größe von 50 cm schon richtig sehen lassen. Meine Eltern freuen sich sehr über meine Ankunft - und ich natürlich auch, dass ich endlich hier bin.



Jakob und Florian Sinnitsch sind nach ihren abgeschlossenen Ausbildungen auf der TU-Graz bzw. FH Joanneum in den Familienbetrieb eingestiegen. Die beiden Cousins haben im Herbst 2022 ihre Meisterprüfung für den Beruf Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau mit Auszeichnung abgelegt. Wir dürfen herzlichst gratulieren!



Am 3.12.2022 haben sich die Eibiswalder **Kurt und Melanie Thürschweller**, geb. Pansi, nach über 10-jähriger „Probezeit“ im Kreis der Familie das JA-Wort gegeben. Besonders groß war die Freude bei Sohn Elias, er strahlte mit dem Brautpaar um die Wette.

Die Liebe zwischen zwei Menschen lebt von schönen Augenblicken: Ebenfalls am 3.12.2022 geheiratet haben **Patrick und Selina Stelzer**, geb. Kremser. Das junge Paar wird mit Sohn Luca schon bald in das neu gebaute Wohnhaus am Sonnenfeld einziehen.



Wohnortnahe Gesundheitsversorgung – jetzt und in Zukunft

So lautete der Titel des Vortrags von Dr.ⁱⁿ Reingard Glehr, Allgemeinmedizinerin in Hartberg, beim Kommunalwirtschaftsforum in Loipersdorf. Bgm. Skazel und Vizebgm. Stefanitsch interessierten sich auf Grund der offenen Hausarztstelle in St. Peter besonders für diesen Teil des Forums.

Was sind die Wünsche der Bevölkerung?

- eine kontinuierliche, wohnortnahe medizinische Versorgung
- Hausärzte mit einer wohnortnahen Medikamentenversorgung
- Die Nähe zu Fachärzten und zu Krankenhäusern

Was sind die Zukunftswünsche von Hausärzten?

- Erleichterung Vereinbarkeit Familie und Beruf mit Vertretungsmöglichkeiten, neue Bereitschaftsdienstformen
- Verständnis für persönliche Bedürfnisse, keine 24h Erreichbarkeit
- Neue Organisationsformen, Gemeinschaftspraxen

Für eine ländliche Hausarztpraxis sprechen:

Tägliche Vielfalt, langanhaltende Arzt-Patientenbeziehungen, Auswahl der Mitarbeiter nach eigenen Vorstellungen, Freude am Unternehmertum, Freude am ländlichen Arbeitsumfeld und Leben, Eingebunden-Sein in eine überschaubare Gemeinschaft, Identität.

So wie sich die Arbeitswelt um uns herum gerade von Grund auf verändert, so verändern sich auch die Wünsche der Ärztinnen und Ärzte, vor allem in Bezug auf die Bewerbung um eine Hausarztstelle am Land! Wir alle dürfen uns von der „Rund um die Uhr Versorgung“, die wir in St. Peter in den letzten 36 Jahren durch den höchstpersönlichen Einsatz von OMR Dr. Alfred Lohr gewohnt waren, verabschieden.

Arbeitende Menschen wünschen sich vermehrt eine 4 Tage-Woche, mehr „work-life-balance“. Durch die demographische Entwicklung fehlen in allen Arbeitsbereichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, u.a. in den Gesundheits- und Pflegeberufen, Kindergärten, Facharbeiter... im Jahr

2019 waren in Österreich 70 Hausarztstellen unbesetzt, mittlerweile sind es 170.

Was bedeutet das für die Gemeinde St. Peter im Sulmtal?

Nach der erfolgreichen Sicherstellung der Kassenarztstelle bereits vor 2 Jahren für St. Peter, was für eine Gemeinde mit knapp 1.300 Einwohnern schon nicht einfach war, fanden seitdem Gespräche von Bgm. Skazel mit der BH Deutschlandsberg zur Möglichkeit einer Hausapotheke statt. Auch die Netzwerke als Landtagsabgeordnete zu Gesundheitslandesrätin Bogner-Strauß, ÖGK, Ärztekammer und dem Gesundheitsfonds wurden aktiv genutzt und viele Gespräche zu flexiblen Lösungsansätzen geführt. Es gab durchaus Ärzte, die sich für die offene Hausarztstelle interessierten, letztlich lag es vorrangig an der fehlenden Hausapotheke, sich gegen die Annahme der Stelle zu entscheiden. Auch die zeitgleichen offenen Hausarztstellen in Bad Schwanberg, St. Martin i. S. und aktuell in Bad Gams trugen leider nicht

zur Attraktivität der Stelle in St. Peter bei.

Es wird mit der Ärztekammer und ÖGK intensiv an einer Lösung gearbeitet, um Übergangsweise z.B. durch Ärzte von einem Ärztezentrum mitbetreut werden zu können. Bgm. Skazel wird die Bevölkerung auf dem Laufenden halten, bzw. sogleich eine Amtliche Mitteilung ausgeben, sobald es dazu konkrete Informationen gibt. Zeitgleich läuft seit voriger Woche die 2. Ausschreibung der Hausarztstelle, bzw. hat die Gemeinde selbstverständlich nach wie vor vorrangig ein Interesse, die Hausarztstelle mit eigenen Praxisräumlichkeiten zu besetzen. Am 31. März hat unser, über die Gemeindegrenzen hinaus bekannter und beliebter Landarzt OMR Dr. Alfred Lohr seinen letzten Arbeitstag in der Praxis! An diesem Tag feiert er auch seinen 70. Geburtstag und tritt in die wohlverdiente Pension über. Wir gratulieren an dieser Stelle sehr herzlich und kann unser Dank von Seiten der Gemeinde nicht mit Worten beschrieben werden.



„Nach 36 Jahren in abwechslungsreicher medizinischer Tätigkeit in unserem Dorf, gebe ich mit einem lachenden und auch einem weinenden Auge bekannt, dass meine Ordination mit 31. März 2023 geschlossen wird. Obwohl ich mich schon sehr auf meinen Ruhestand freue, bedaure ich, dass meine Kassenstelle in St. Peter im Sulmtal noch nicht besetzt ist. Ich hoffe, dass sich zeitnah ein Nachfolger bewirbt bzw. bis dahin eventuell eine Übergangslösung möglich ist.“

Ich bedanke mich für das jahrelange entgegengebrachte Vertrauen und wünsche meinen Patienten alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.“

OMR Dr. Alfred Lohr

Herzlichen Dank für die 36 Jahre zum Wohle der Bevölkerung in St. Peter und in der Region und viel Gesundheit und Glück für die persönliche Zukunft wünscht Bgm. Skazel und der Gemeinderat mit Bediensteten!

Wir reden nicht nur vom Klimaschutz – wir handeln!

Saubere Energie für die Zukunft der Gemeinde St. Peter im Sulmtal!
Gerade in unsicheren Krisenzeiten mit steigenden Öl- und Gaspreisen sowie neuen, effizienteren und umweltschonenderen Heizmöglichkeiten ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um auf saubere Energie aus der Region umzusteigen.

Ing. Christian Brauchart: „Als Green Enertree Sulmtal GmbH setzen wir im Jahr 2023 den Neubau des Fernwärmenetzes in der Gemeinde St. Peter im Sulmtal um und liefern Ihnen ab Oktober 2023 zuverlässig Fernwärme in Ihre eigenen vier Wände. Mit einem Anschluss an das Fernwärmenetz tragen Sie künftig dazu bei, die Energiewende vor Ort und regional voranzutreiben sowie langfristig die Umwelt zu schützen. Nachhaltig, sicher und wirtschaftlich – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um auf saubere Energie aus der Region umzusteigen. Dank mehrere Jahrzehnte Erfahrung im Bau und Betrieb von Fernwärmenetzen können wir als Green-Enertree Sulmtal GmbH beste Versorgungstabilität und gebrauchsfertige Energielieferung an 365 Tagen im Jahr garantieren – und das zu absolut kalkulierbaren Betriebs- und Energiekosten.“

Ganz im Gegensatz zu herkömmlichen Energieversorgungsvarianten wie Öl oder Gas bleiben bei der Versorgung durch Fernwärme die Übergabestationen sowie Fernwärmeeleitungen im Besitz des Wärmeversorgungsunternehmens und



verursachen so für die KundInnen keinerlei Kosten für die Erneuerung, Instandhaltung oder Wartung.

Weitere wesentliche Vorteile der Fernwärmeversorgung sind der hohe Komfort, der geringe Bedienungs- und der platzsparende Einsatz, denn es ist kein zusätzlicher Heizraum für Heizkessel oder Brennstofflager notwendig. Darüber hinaus steigert der Ausbau des Fernwärmenetzes ganz bewusst die regionale Wertschöpfung und schützt unsere Umwelt durch konsequente Reduktion fossiler Treibhausgase.“ so Ing. Christian Brauchart.

Bürgermeisterin Skazel: „Der Aufbau eines Fernwärmenetzes im Ortszentrum von St. Peter ist eine große Chance: wir starten als Gemeinde aktiv in den Ausstieg aus Gas und Öl. Vor allem die Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit von Gas ist mir ein zentrales Anliegen! Die Biomasseheizung produziert mit biologischen, nachwachsenden Rohstoffen eine angenehme und gesunde Wärme mit hoher Effizienz. Damit entsteht zudem eine hohe Wertschöpfung für die Land- und Forstwirte in der Region.“

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

**Förderungen für Erneuerbare Energien,
Inbetriebnahme ab 01.01.2023**

Euro 500,00

Biomasse/
Pelletsheizung

Euro 300,00

Solaranlage

Euro 60,-/kwp

Photovoltaikanlage,
bis max. Euro 600,00
(für 10 kwp)



Gemeinde St. Peter im Sulmtal

Bezirk Deutschlandsberg
A-8542 St. Peter im Sulmtal 46
Tel: 0043 34 67 / 83 02-0, E-Mail: st-peter-sulmtal@europadorf.at
www.europadorf.at



Öffentliche Kundmachung

gemäß §§ 24 und 38 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010

Gemäß §§24 und 38 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 idgF. LGBl. Nr. 84/2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde St. Peter im Sulmtal in seiner Sitzung vom 17.03.2023 die Auflage der 3. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts 4.0 und der Flächenwidmungsplanänderung 4.06 „Grundkonzept zu freistehenden Solar- und Photovoltaikanlagen und PV-Anlage Hausleiten“ inkl. Umwelterheblichkeitsprüfung, verfasst von DI Stefan Battyan, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz, GZ.: 0782/2023, beschlossen. Die Beschlussunterlagen werden

im Zeitraum von 27.03.2023 bis 22.05.2023

zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufgelegt.



GRⁱⁿ Annerose
Köstenbauer, ÖVP

Am 27.01.2023 durften wir Annerose Köstenbauer im Gemeinderat willkommen heißen. Die Landwirtin ist sehr aktiv in der gesunden Gemeinde und organisiert Walking- und Yogakurse. Nebenbei bringt sie die Volks- und Hauptschüler sicher ans Ziel. Wir danken der ausgeschiedenen Gemeinderätin Julia Koch, ÖVP, für ihr ehrenamtliches Engagement!



Mein Name ist Dominik Kügerl. Ich bin seit Mitte Februar als Außendienstmitarbeiter der Gemeinde St. Peter i. S. für Sie im Einsatz! In meiner Freizeit helfe ich gerne in der Landwirtschaft am elterlichen Hof in Garanas mit.

Altkleider

An folgenden Plätzen sind Container für die Sammlung von Altkleidern aufgestellt:

- Tankstelle Pongratz
 - Parkplatz Tennisanlage
- KEINE Container finden sich ab sofort am Bauhof!

Plastik

Die Sammlung von Kunststoffverpackungen erfolgt weiterhin in der gelben Tonne/gelber Sack. Zur Info: erst ab 2025 werden in ganz Österreich verpflichtend die Metallverpackungen gesammelt.

Ich heiße Barbara Jöbstl und wohne zusammen mit meinem Partner Philipp Lambauer und meinen beiden Söhnen Valentin und Luis in Wieden. Seit Jänner 2023 bin ich in der Buchhaltung der Gemeinde tätig. Ich freue mich über diese neue Herausforderung.



Blühende Wiesen für die Steiermark - Bericht von Mag. Christine Podlipnig auch unser Europadorf ist Partner der Aktion Wildblumen



Artenreiche Wiesen sind Sinnbild des Lebens und eine Bereicherung für uns Menschen. Wilde Schönheiten wie Lichtnelke Margerite oder Flockenblume sollen wieder Einzug halten. Damit das gelingt setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

Das Vorkommen vieler verschiedener Gräser und Blütenpflanzen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese als Ökosystem aus. **Herrscht oberirdisch pflanzliche Vielfalt, gibt es auch ein reges Leben in der Erde.** Dieses Zusammenspiel bewirkt zum Beispiel, dass der Boden mehr Stickstoff und Kohlenstoff speichern bzw. binden kann. Das Nebeneinander vieler unterschiedlicher Pflanzenarten sorgt auch für eine dichtere und tiefere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht. Nur zwei Faktoren von vielen positiven Leistungen ursprünglicher Wiesen. Fazit: Je größer der Artenreichtum bei Pflanzen, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit Starkregenereignissen, Trockenperioden, Ero-

sionsgefahr... sind wir Menschen auf diese Stabilität angewiesen.

Naturwunder Wiese – Zusammenspiel der Arten
Ökologisch intakte Wiesen sind Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele Pflanzen- und Tierarten. Eine faszinierende Welt mit vielen Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. So stehen etwa Insekten oft in enger Abhängigkeit zu einzelnen Pflanzenarten - fehlt diese eine bestimmte Pflanzenart, gibt es das Insekt auch nicht und umgekehrt. Das Ziel ist daher ein enges Netzwerk an Wiesen, wo sich Arten ansiedeln, natürlich verbreiten und das Zusammenspiel untereinander wieder möglich ist.

Zusammenarbeit mit Gemeinden

Die Aktion Wildblumen kann mit Stolz auf eine jährlich hohe Teilnahme verweisen. „Diese Beständigkeit der Zu-

sammenarbeit ist die Basis des Projekterfolges. Auch St. Peter im Sulmtal unterstützt als wichtiger Partner die Aktion“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig vom Trägerverein Blüten&Summen.

„Gemeinsam mit engagierten Gemeinden können wir das Wiesen-

Netzwerk nachhaltig umsetzen. Ein Reichtum an artenreichen Wiesen ist unerlässlich - für Pflanze, Tier und uns Menschen“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.

Wildblumenaktion: Ausgabe der Blumen ab 5. April im Gemeindeamt in Haushaltsmengen zu den Parteienverkehrszeiten. Solange der Vorrat reicht!



Flockenblume_Blüten&Summen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION



Naturgefahren im Klimawandel

Im Rahmen einer Förderaktion des Landes Steiermark haben im Jahr 2022 30 Gemeinden die Möglichkeit, einen Vorsorgecheck „Naturgefahren im Klimawandel“ zum Selbstkostenpreis durchführen zu lassen. Durch den Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel in der Gemeinde St. Peter im Sulmtal führten Willy Loseries von der Klimaschutzkoordination des Landes Steiermark und Mathias Laudacher vom Elementarschaden Präventionszentrum.

Relevante Naturgefahren für St. Peter i. S.:

Simulierte Klimaänderungen ausgewählter Merkmale für die Gemeinde St. Peter im Sulmtal (Durchschnittswerte, keine Extreme!) sind in folgender Tabelle dargestellt:

Indizes	Aktuelles Klima (1981-2010)	Zukünftiges Klima (2071-2100, RCP8.5)
Hitzetage (Temperatur steigt über 30 °C)	5-10 Tage	40-50 Tage
Tropennächte (Temperatur sinkt nicht unter 20 °C)	0-1 Nacht	15-20 Nächte
Jahresniederschlag	1000-1100mm	1000-1200mm
Sommerniederschlag (April bis September)	600-700 mm	600-700 mm
Winterniederschlag (Oktober bis März)	350-400 mm	400-500 mm
Starkniederschlag (Tage mit Tagesniederschlagssummen \geq 20 mm)	10-15 Tage	10-20 Tage
Dreitägige Niederschlagsintensität (Niederschlagssumme von je drei aufeinanderfolgenden Tagen)	80-90 mm	100-120 mm
Frost-Tau-Wechseltage	50-60 Tage	\leq 20 Tage
Vegetationsperiode	$>$ 250 Tage	+55- +60 Tage

Tabelle: Aktuelles Klima sowie Prognosen für unsere Gemeinde: Hitzetage und Tropennächte werden demnach zukünftig stark zunehmen, mit negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen und Tieren. Die Niederschlagsmengen werden sowohl im Sommer als auch im Winter nahezu gleichbleiben. Die Tage mit Starkniederschlägen und die Niederschlagsintensität an drei aufeinanderfolgenden Tagen werden sich leicht erhöhen. Die Frost-Tau-Wechseltage werden sich mehr als halbieren, mit eher positiven Folgen für geologische Prozesse. Die Vegetationsperiode wird sich deutlich verlängern.

Abschätzung der Verletzlichkeit der Gemeinde: Hohe Verletzlichkeit der Gemeinde wird bei Hitze und Trockenheit festgelegt und mittlere Verletzlichkeit bei Hochwasser, Starkregen, Sturm, Rutschungen, Schädlingskalamitäten/invasive Arten, und Spätfrost. Derzeit noch eher gering relevant in Bezug auf die Verletzlichkeit der Gemeinde werden Waldbrand, Hagel, Blitzschlag, Erosion und Schneelast eingeordnet. Nicht oder nur untergeordnet relevant sind Steinschlag und Lawinen.

Hochwasser/Starkregen: Die Gemeinde St. Peter im Sulmtal ist sich ihrer Gefährdungslage im

Bereich Flusshochwasser inklusive Starkregen und damit einhergehende Überschwemmungen durchaus bewusst. Von Seiten der Feuerwehr wird eine sich erhöhende Zahl an technischen Einsätzen in Bezug auf Umweltschäden verzeichnet. Das Wissen über die potenzielle Naturgefahr Hochwasser/Überschwemmung ist bei den beim Vorsorgecheck anwesenden Personen gegeben. Dazu haben auch die kleinräumigen Hochwasserereignisse der letzten Jahre sowie immer wieder erhöhte Pegel an der schwarzen Sulm beigetragen. Das Gemeindeamt, in welchem der Vorsorgecheck abgehalten wurde

befindet sich fernab eines Fließgewässers, wodurch klarerweise keine Flusshochwassergefahr (fluviale Überflutung) gegeben ist. Es wurde ebenfalls die Überflutungsgefahr durch Starkregenereignisse und damit einhergehende Oberflächenabflüsse thematisiert. Es wurde des Weiteren die Beaufschlagung des neu geplanten Feuerwehrhauses durch starkregenbedingten Oberflächenabfluss und Überflutungen aus Schwarzbach diskutiert. Die Feuerwehr inkl. Gemeinde haben sich bei der Standortwahl des neuen Feuerwehrhauses sehr vorbildlich Gedanken zu möglichen Gefährdungen gemacht.

Hitze/Trockenheit:

Die Zahl der Hitzetage und Tropennächte in der Gemeinde St. Peter im Sulmtal liegt aktuell laut ClimaMaps bei 5-10 Tage und 0-1 Tropennacht, wird jedoch bis zum Ende des Jahrhunderts auf bis zu 50 Hitzetage bzw. über 15-20 Tropennächte extrem stark zunehmen. Die Gemeinde kann die Gefährdung aufgrund von Hitze und Trockenheit aktuell, wie auch für die Zukunft, einigermaßen einschätzen. Hitze und vor allem Trockenheit werden in der Gemeinde bereits als großes Thema gesehen und die steigenden Temperaturen werden durchaus bereits in verschiedenen Bereichen wahrgenommen (Quellversiegung, Algenbildung im Teich, Wasserknappheit bei Poolbefüllungen). Die Trockenheitsgefährdung abgeleitet aus der Wasserbilanz wird im mittleren Bereich eingestuft und der Trockenstress für den Wald im hohen Bereich. Trockenheit stellt bereits, wie von den Gemeindeverantwortlichen berichtet, ein sehr großes Problem dar (Wasserfuhren, Wassernutzungskonflikt bei Poolbefüllungen).

Schädlinge & Invasive Arten: In St. Peter im Sulmtal besteht eine Gefährdung durch land- und forstwirtschaftliche Schädlinge, wie Borkenkäfer und Engerlinge. Die trockenen Bedingungen spielen hier eine wichtige Rolle. Darüber hinaus besteht ein Be-



Teilnehmer beim Vorsorgecheck: v.l. Julian Schauer (Klimaschutzkoordination Land Steiermark, DI Stefan Battyán (Raumplaner Gemeinde St. Peter i.S.), Willy Loseries (Klimaschutzkoordination Land Steiermark), Bgm. Maria Skazel, Matthias Laudacher (EPZ - Elementarschaden Präventionszentrum), Ingrid Pack (Gemeindeinnendienst), Martina Malli (Amtsleiterin), Thomas Stelzl (Gemeindeaußendienst), Vizebgm. Kurt Stefanitsch

wusstsein über die eventuelle Gefährdung durch Neophyten wie Ambrosia (=Ragweed), Drüsiges Springkraut, Stauden-Knöterich oder Riesenbärenklau. Die Karte des Umweltbundesamtes weist eine sehr hohe wärmebedingte Ausbreitungschance der hochallergenen Ambrosia aus und ist bereits Thema in der Gemeinde.

Sturm/Blitz:

Laut HORA ist die Gemeinde St. Peter im Sulmtal im Bereich Sturm im mittleren Gefährdungsbereich. Die vergangenen Ereignisse und die entstandenen Schäden an Wäldern bei diversen weiteren Winterstürmen stellen bereits eine direkte Bedrohung für die Gemeinde dar. Es ist der Gemeinde aber bewusst, dass ein Klimafitter Wald in vielerlei Hinsicht wichtig für die Gemeinde ist und daher auch auf die Pflege

und Bewirtschaftung der Flächen ein wichtiger Faktor sind.

Wald- und Flächenbrand:

Die Waldbrandrisikokarte weist für die Gemeinde St. Peter im Sulmtal ein geringes Waldbrandrisiko aus. Mit vereinzelt kleinen Waldbränden in Nachbargemeinden ist die Gemeinde bereits auf die Gefahr gewarnt und man sollte sich bewusst sein, dass zunehmende Trockenheit und Hitze die Wald- und Flächenbrandproblematik in Zukunft verschärfen werden.

Zusammenfassung:

Der Gefährdungen durch die verschiedenen Naturgefahren ist sich die Gemeinde St. Peter im Sulmtal sehr gut bewusst. Das Wissen über Naturgefahren und die Einschätzung der Prioritäten sind bei den Entscheidungsträgern und Ent-

scheidungsträgerinnen der Gemeinde gut entwickelt. Diese beschäftigen sich mit der Thematik ausreichend, jedoch sollten die diversen Tätigkeiten aktiv und gezielt an die Bevölkerung herangetragen werden, um die Eigenverantwortung zu schärfen und die Eigenvorsorge der Bevölkerung im Ereignisfall zu gewährleisten. Dies kann vor allem Akteure und Akteurinnen, wie die Feuerwehren, bei Einsätzen entlasten und damit die Bewältigung weiter verbessern.

Der Naturgefahrencheck hat gezeigt, dass die Gemeinde St. Peter im Sulmtal aktuell wie auch zukünftig stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein wird. In einigen Bereichen ist die Gemeinde bereits Vorreiter, andere Bereiche bedürfen noch etwaiger Aufmerksamkeit.

Diesmal möchte ich keine Pflanze vorstellen, sondern über die Wirkung der KNOSPEN erzählen. Diese Art der Therapie bezeichnet man als

Gemmotherapie



Gemmo ist lateinisch und bedeutet nichts anderes als Knospe. In den frischen Knospen der Pflanzen stecken deren Lebens- und Wachstumskräfte, sie sind reich an pflanzlichen Wachstumsfaktoren. In dieser jungen Phase erreicht eine Pflanze die höchste Potenz an Vitalität. Die Knospe enthält gebündelte Lebenskraft. Sie wird bereits im Herbst ausgebildet und von der Natur mit allem ausgestattet, um Frost, Schädlinge, Pilze und Fraßfeinde zu überstehen.

Schon Hildegard von Bingen beschäftigte sich mit der Heilkraft der Knospen. Die Knospe ist Trägerin der unverbrauchten Lebenskraft, die, ohne jede Verschleißerscheinungen zu zeigen, jedes Jahr aufs Neue aufgeht. Einen Begriff dieser Kraft schenkt uns Hildegard, in dem sie ihr den Namen Viriditas-Grünkraft, gab. Wie viele naturheilkundliche orientierte Therapierichtungen ist auch die Gemmotherapie bestrebt, das Optimum an



Heidi Sinnitsch
Kräuterfrau
Korbin 43
(Heidi`s Kräuterhäuschen,
Lasselsdorf 38, 8522)
www.heidisinnitsch.at
Tel:+43(0)676 450 38 29

Kraft aus der Pflanze zu gewinnen. Dabei bedient sie sich des zellaktivsten Gewebes der Pflanze: das aus undifferenzierten embryonalen Zellen bestehende Meristemgewebe. Dieses Gewebe hat die Eigenschaft potenziell unsterblich zu sein, d.h. es behält seine Teilungsfähigkeit ein Leben lang und gibt ständig sich differenzierende Zellen ab, ohne jemals selbst auszu-differenzieren.

Aus jeder dieser Zellen, bekannt als Stammzelle, ist es möglich eine vollständige Pflanze zu bilden.

Gemmomazerate enthalten:

-Die Information der ganzen Pflanze.

-Stoffliche Substanzen, die im älteren Gewebe nicht mehr vorhanden sind.

-Große Mengen pflanzlich gelöster Mineralstoffe, die vom menschlichen Organismus gut resorbiert

werden können.

Die Kraft der Knospen kann man nutzen, indem man eine Tinktur oder ein Oxymel (Sauerhonig) ansetzt.

Rezept

Oxymel:

20g Essig

20g Honig

2g!!! Knospen (Schwarze Johannisbeere)

Wichtig: nur wenig Knospen werden genommen, um der Erhalt zu gewährleisten. (Die Wirkung ist auch bei kleinen Mengen sehr groß!)

Dosierung: 1 Kaffeelöffel in ein Glas Wasser geben. Hilft bei Allergien und ist allgemein ein vitalisierendes Mittel.

Walken mit Annerose

Ab Mittwoch den 3.5.2023 starten wir wieder mit unseren wöchentlichen Walken. Treffpunkt: 18:00 Uhr am Sportplatz.

GRin Annerose Köstenbauer sucht jede Woche eine andere Runde zum gemeinsamen Walken aus.

Dauer: 1-1,5h

Ausrüstung: Walkingstöcke oder Smovey-Ringe, ev. Trinkflasche.

Anmeldungen bei Annerose Köstenbauer unter 0664/1616570

!!! Entspannung pur !!!

Egal ob Regen oder Sonne,
ich erschaffe mir mein Wohlbefinden!



Komm innerlich zur Ruhe, tank Kraft & Energie und genieß diese ZEIT für DICH! ☺
Mit verschiedenen Entspannungstechniken & Meditation!

Wann: Jeden 1. Do im Monat (ab Mai 2023) • 18.30 – 20.00 h

Folgende Termine: 04.05. • 01.06. • 06.07. • 03.08. * bei Schönwetter im Freien!

Wo: Alter Kindergarten, St. Peter i. S.

Für mehr Energie,
besseren Schlaf & höhere Lebensqualität!

4er-Block: € 60,- • Anmeldung bis Fr, 28.04. bei Annerose Köstenbauer, Tel. 0664/16 16 570

Einzelabend: € 18,- • Anmeldung bis 1 Tag vor dem jeweiligen Termin

Ich freue mich auf Dich!

Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten

Kobale Energetik

Christine Kobale
Kinesiologie & Stressmanagement
Mail: christine@kobale-energetik.at
Tel. 0650 / 44 094 33



Gesunde Zähne von Anfang an

Die ersten Zähnen der Kinder sind für Eltern ein besonderer Moment. Damit wird nicht nur das Lächeln der Kleinen noch einmaliger, sondern auch die Weichen für die zukünftige Zahngesundheit werden gestellt.

Themen, wie die **kindgerechte Mundhygiene von Anfang an**, die **zahngesunde Ernährung**, die **Rolle der Eltern**, **alles zu Schnuller, Fläschchen & Co** sowie **den Besuch bei der Zahnärztin/ beim Zahnarzt** werden mit

Zahngesundheitserzieherin **Sonja Puchmann-Taucher**

anschaulich, ausführlich und individuell besprochen.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, sich Tipps rund um die kindliche Zahngesundheit abzuholen.

Infvormittag „Gesunde Zähne von Anfang an“

am **3.4.2023**

in der Zeit von **10.00 - 11.30 Uhr**

im **Alten Kindergarten**

Um Anmeldung bis spätestens Freitag, 31.03.2023 im Gemeindeamt unter 03467 8302 wird gebeten!

BLUTSPENDETERMIN

Dienstag, 25. April 2023

16:00 - 19:00 Uhr

St. Peter im Sulmtal

Alter Kindergarten



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Bei jeder Blutspende wird zur Identifikation ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt!

2 Krankenbetten zu verkaufen

Preis zwischen € 300 und € 400.

Bei Interesse bei Herrn Kurt Haiderer unter 0664 466 76 30 melden.



Ereignisse der VS St. Peter im Sulmtal

Wandertag nach Freidorf zur Familie Gaisch/Marx

Alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule wanderten zu Schulbeginn mit dem Schulteam und Frau Zmugg zu unserem Paul. Dort erwarteten uns seine Eltern, die uns zuerst sehr ausgiebig verköstigten und sich anschließend wirklich viel Zeit nahmen, um uns den Betrieb zu zeigen. So durften wir beispielsweise Kürbis pat-

zeln, Maschinen ausprobieren und die Schweine versorgen. DANKE für diesen schönen Tag!



Teambuilding-Tage im Oktober

Gemeinsam bauten wir tolle Tipis im Wald und am zweiten Tag fuhren wir mit dem Zug nach Deutschlandsberg und erlebten in Degis Abenteuercamp einen

tollen Vormittag. Wir kletterten auf hohe Tannenbäume sowie Klettertürme, balancierten auf Slacklines und schwingen mit Seillianen im Wald.



Radfahrprüfung

Wir sind stolz darauf berichten zu dürfen, dass die 4. Stufe die Radfahrprüfung mit weißer Fahne bestanden hat. Liebe Gemeindebürger gebt auf unsere neuen Verkehrsteilnehmer bitte gut Acht!



Theaterfahrt nach Graz



Am 7.12. konnten wir zwar nicht genug voneinander bekommen und trafen uns gleich um 15:00 Uhr noch einmal, um gemeinsam mit dem Zug nach Graz zu fahren. Dort besichtigten wir zuerst die Eiskrippe und danach besuchten wir das Stück „Pippi Langstrumpf“ im Next Liberty, bevor wir wieder die Heimreise mit dem Zug antraten.

Auftritt beim Adventkonzert



Auf Einladung der Spielgemeinschaft durfte die Theatergruppe ein Stück einüben. Es war ihr erster großer Auftritt in diesem Schuljahr. Trotz Feiertag waren alle 17 Kinder der Theatergruppe mit Eifer dabei. DANKE!

Julia Stelzl erreichte bei den Bezirksschulschischmeisterschaften den 1. Platz.
Herzliche Gratulation liebe Julia!



Alle Schüler konnten ihre Eislaufkünste hervorragend verbessern und wir hatten viel Spaß und Freude beim mehrmaligen Eislaufen in der Eishalle St. Martin im Sulmtal.



Nach den Semesterferien besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse die Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Kindergarten, um ihnen aus mitgebrachten Bilderbüchern vorzulesen.



Am Freitag vor den Semesterferien waren die Narren im Schulhaus unterwegs!

Aus dem Kindergarten

„Kleines Straßen 1x1“ – Verkehrserziehung im Kindergarten

Besprochen wurden das Angurten im Auto auf dem Kindersitz, Fußgängerregeln und richtiges Verhalten am Gehsteig. Das Überqueren der Straße (Zebrastrifen) wurde geübt. Auch eine Ampel wurde aufgebaut und die verschiedenen Phasen der Ampelschaltung gezeigt. Nach einem gemeinsamen „Ampellied“ wurden die Fragen „Wie komme ich sicher in den Kindergarten“ und „Was ist im Straßenverkehr gefährlich“ erörtert.



Adventkaffee am 23. Dezember 2022

Zur Einstimmung auf Weihnachten waren die Eltern unserer Kindergartenkinder zu einem Treffen in den Kindergarten eingeladen. Die „roten“ Kinder, die Kleinsten im Kindergarten, empfangen ihre Eltern im Gruppenraum, der weihnachtlich geschmückt war. Zuerst sangen sie ein Begrüßungslied für die Eltern, danach gab es den Fingerspruch „Fünf kleine Kerzen“. Als Abschluss tanzten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern.

Die größeren Kinder haben ihre Eltern in den großen Turnsaal der VS eingeladen. Mit dem Lied „Winterzeit“ eröffneten sie ihre Darbietungen. Das Theaterstück „Der aller kleinste Tannenbaum“ wurde von den Schulan-



fängern aufgeführt. Mit dem Lied „Eine kleine Kerze“ wurde im geschmückten Turnsaal die Aufführung beendet. Im Anschluss gab es für alle Eltern im Kindergarten Kaffee und Weihnachtskekse.

Danke an alle Eltern, dass sie dieses Fest gemeinsam mit ihren Kindern gefeiert und diese besondere Einstimmung auf das Weihnachtsfest mit nach Hause genommen haben.





„Farbmonsterfest“ im Kindergarten

Obwohl der Faschingsdienstag heuer in den Semesterferien war, konnte man am Freitag davor ein närrisches Treiben im Kindergarten beobachten. Kleine und größere Farbmonster zogen durch die Räume, verkleidet mit ihren selbstgebastelten Kostümen. Schon vorher wurden gemeinsam die

verschiedenen Farben erarbeitet. Natürlich haben Monster auch Gefühle, deshalb wurde ein besonderes Augenmerk in der Vorbereitung auf die verschiedenen Gefühle gelegt: böse, traurig, lustig, müde etc. Am Tag des großen Festes gab es nach einer Stärkung mit buntem Kuchen bei der Jause



einen Stationenbetrieb: Im Turnsaal wurde mit bunten Luftballonen geturnt, es wurde gebastelt und experimentiert, eine Geschichte, wie das gefühllose Monster seine Gefühle bekommen hat, wurde erzählt. Viel zu schnell verging der Vormittag, der natürlich mit einer Kinderdisco geendet hat.



STEIERMARK CARD

Gewinne
EINE VON ZWEI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE

Freier Eintritt bei
172
Ausflugsziele

www.steiermark-card.net

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 17.04.2023 an st-peter-sulmtal@europadorf.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Ab sofort gibt es wieder Spargel aus dem Sulmtal!

FRANZISKA REISS
Wieden 12
8542 St. Peter i. S.
0664 7311 2092
0664 1247581

TÄGLICH
100%
FELDFRISCH

Von Mitte April bis Mitte Juni wird der Spargel geerntet. Bei uns erhalten Sie täglich erntefrischen Spargel ab Hof.

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag und

Samstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 10:00 bis 13:00 Uhr

Sonntag Feiertag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Schätzen Sie die Qualität aus der Region –

Kaufen Sie Regional, denn Regional ist Genial!

Bericht von Anna Gollien

20 Jahre Spielgemeinschaft Bad Schwanberg - St. Peter im Sulmtal

Im Jänner 2003 fanden zum ersten Mal zwei Neujahrswunschkonzerte der Spielgemeinschaft Schwanberg - St. Peter i.S. statt. Am 5. und 6. Jänner 2023 feierte man heuer somit das 20-jährige Jubiläum.

In musikalischer Hinsicht gab es das "best of" der bisher 36 Neujahrskonzerte zu hören. So entstand ein bunter Mix verschiedener Stilrichtungen. Vom Konzertmarsch und Polka, über Oper und Musical, bis hin zu Filmmusik und Swing war das Konzertprogramm für das Publikum, aber auch für die Musikerinnen und Musiker sehr abwechslungsreich. Die Mitglieder der beiden Vereine (Musikkapelle St. Peter i.S. und Marktmusikkapelle Bad Schwanberg) sind die genaue und intensive Probenarbeit nach nunmehr 20 Jahren schon gewohnt. So konnten beide Konzerte äußerst konzentriert und souverän dargeboten werden, was von den Zuhörerinnen und Zuhörern mit standing ovations und anhaltendem Applaus gewürdigt wurde.

Viel Lob und Anerkennung wurde den "Gründungsmitgliedern" und vor allem dem Kapellmeister der Spielgemeinschaft von Bürgermeis-



terin Skazel in ihren Grußworten entgegengebracht. Das musikalische Niveau stieg in den 20 Jahren enorm und durch viel Engagement der Führungskräfte konnten so einige erwähnenswerte Projekte umgesetzt werden. Der Blick in die Vergangenheit weckt zum Beispiel Erinnerungen an gemeinsame Ausflüge, Marschmusik - und Konzertwertungen, Kirchenkonzerte und Benefizkonzerte gemeinsam mit Chören der Umgebung und Opernsänger:innen, Auftritte in der Grazer Oper, beim Aufsteirern Festival, der Grazer Messe, beim Steirerball in der Wiener Hofburg und vielem mehr. Somit standen die Neujahrskonzerte 2023 ganz im Zeichen des Innehaltens und des Rückblicks. Keineswegs wird aber länger verweilt, denn mit Blick in die Zukunft freuen wir uns auf ein Konzert in der Grazer Oper am 2. April und auf 50 Jahre Strandfest mit "die Seer" am 28. Juli.

Eine unvergessliche Ballnacht in St. Peter im Sulmtal

Am 18. Februar lud der Musikerverein St. Peter im Sulmtal nach zwei Jahren Pause wieder zum Musikerball in den Mehrzwecksaal St. Peter im Sulmtal ein. Der dritte Musikerball war ein Riesenerfolg und stand ganz im Zeichen des 90-jährigen Bestehens des Musikvereins!

Bericht von Elisabeth Gollien



Eröffnet wurde die Ballnacht mit einer schwungvollen Polonaise der Landjugend St. Peter im Sulmtal. Mit flotten Polkaschritten und eindrucksvollen Hebefiguren hat Franz **Hüttinger** mit den Jugendlichen ein einmaliges Tanzerlebnis

für die Ballbesucher geschaffen. Danach folgte die Begrüßung und offizielle Eröffnung des Balls durch Obfrau Daniela **Theißl**.

Für musikalische Unterhaltung, gute Stimmung und volle Tanzflächen sorgten die Oberkraimer

Power sowie die Fun-house Disco. Kulinarisch verwöhnt wurden die Ballgäste vom Team der Tanzmühle.

Höhepunkte der Ballnacht waren neben einem Schätzspiel mit tollen Preisen aus der Region, eine Cocktailbar sowie eine stimmungsvolle, musikalische Miternachtseinlage der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg - St. Peter im Sulmtal, bei der Klassiker wie der „Böhmische

Traum“ oder der „Alte Kameraden Swing“ zum Besten gegeben wurden. Für Begeisterung sorgte auch die gemeinsame Darbietung der Spielgemeinschaft mit Sänger Matthias Nebel aus Frauental. Anschließend wurde noch bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert.

Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, der Gemeinde St. Peter im Sulmtal,



allen Sponsoren sowie allen helfenden Händen vor, während und nach dem Ball, die diese Veranstaltung ermöglichten. Der Musikverein St. Pe-

ter im Sulmtal blickt auf eine unvergessliche Ballnacht zurück und freut sich schon jetzt auf eine Wiederholung im Jahr 2024!

Wieder hat der Kriegsoffer- und Behindertenverband (KOBV) St. Martin i. S. ein einsatzreiches Jahr hinter sich

Bericht von Friedrich Poglonik

Trotz schwieriger Zeiten liegt aufgrund von Spenden eine positive Bilanz vor. Am 14. Jänner 2023 tagte der Vorstand des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes St. Martin i. S. im Gasthof Freidl in Pölfing-Brunn, um auf die Aktivitäten im Jahr 2022 zurückzublicken bzw. Bilanz zu ziehen.

Ziel des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes als größte Interessensvertretung Österreichs ist es, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes und sozial integriertes Leben zu ermöglichen.

Die Gemeinschaft der Ortsgruppe St. Martin i. S. hat sich mit Anliegen einer anhaltenden Mitgliederzahl von rund 620 zu beschäftigen. Dazu gehören u. a. unzählige Sprechtag, wo sich die Menschen vor Ort informieren und Unterstützung holen können, um bspw. ihr Recht durchzusetzen. „Jeder Sprechtag ein Wertzuwachs“, so Obmann Johann Kremser stolz. Um gemeinnützige Leistungen erbringen zu können, bedarf es nicht nur an Einsatzfreudigkeit von Mitmenschen, sie bringen auch einen

finanziellen Aufwand mit sich. Obmann Johann Kremser ist es ein Bedürfnis, sich im Namen der Ortsgruppe St. Martin i. S. auf diesem Wege bei allen Mitarbeitern und Unterstützern (Unter-

nehmen und Gemeinden in der Region), die sich anlässlich der jährlichen Sammelaktion durchaus großzügig zeigten, zu bedanken und stellt fest: „Eine positive Bilanzierung wäre sonst kaum

möglich gewesen.“

So darf der Kriegsoffer- und Behindertenverband (KOBV) St. Martin i. S. ohne Anmaßung auf ein anspruchsvolles und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

ÖKB: Ehrenobmann Franz Paschek feierte 85. Geburtstag

Nachträglich zum 85. Geburtstag wünschte der ÖKB St. Peter im Sulmtal seinem treuen Kameraden, ehemaligen Obmann und Bezirksobmann Stellvertreter, Ehrenobmann Franz Paschek alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. In seiner über 50-jährigen Mitgliedschaft war Franz Paschek fast 30 Jahre als Obmann tätig. Er kann sich über viele Auszeichnungen und Medaillen des ÖKB St. Peter freuen. Bei sei-



ner Geburtstagsfeier im Kreise seiner Familie beim Gasthaus Reiss gratulierten Obmann Peter Klug und Sportreferent Karl Gimpl ganz herzlich mit ei-

nem Geschenk. Auch Bürgermeisterin Skazel, Mitglied des ÖKB St. Peter, gratulierte zum Geburtstag und wünschte weiterhin viel Gesundheit.

BV STEIERMARK

LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Kohlenmonoxid – die unterschätzte Gefahr!

- **Entsteht bei Verbrennung.** Kohlenmonoxid (CO) – eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff – wird bei unvollständigen Verbrennungsprozessen kohlenstoffhaltiger Stoffe in die Luft freigesetzt und kommt auch im Brandrauch vor.
- **Nicht wahrnehmbar.** Dieses Gas ist nicht nur farb-, geruch- und geschmacklos, zudem reizt es die Atemwege nicht. Dadurch merken die Betroffenen nicht (oder zu spät), wenn sie es einatmen. Kohlenmonoxid entzieht sich allen menschlichen Sinnesorganen.
- **Giftig beim Einatmen.** Das Gas zählt zu den gefährlichen Atemgiften. Es wird leicht über die Lunge aufgenommen und hemmt bzw. blockiert in weiterer Folge den Sauerstoffaustausch. Trotz Sauerstoffmangel verspüren Betroffene dabei keine Atemnot.
- **Vielfältige Symptome.** Erschwerend kommt hinzu, dass die Anzeichen einer Vergiftung undeutlich bleiben. Die Symptome reichen von Kopfweh über Schwindel bis hin zum plötzlichen Tod.

- **Kohlenmonoxidvergiftung.** Schon geringe Mengen CO sind hochwirksam. Mit zunehmender Zeitdauer und Konzentration treten unterschiedliche Krankheitszustände auf. Betroffene werden schlussendlich bewusstlos. Auch Langzeitschäden sind möglich.
- **Lebensgefahr.** Höhere Dosen des giftigen Gases sind tödlich! Doch erfolgen Kohlenmonoxidvergiftungen in Alltagssituationen oft schleichend. Die Ursache der allmählich eintretenden Beschwerden bleibt unentdeckt, obwohl längst akute Lebensgefahr besteht.

! VORSICHT BEI NOTSTROMAGGREGATEN

Im Zuge der anhaltenden Debatte um Stromabschaltungen und Blackouts haben Menschen damit begonnen, im Haushalt vorzusorgen. Notstromaggregate sind jedoch nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, sondern (sofern technisch dazu geeignet) nur für kurzzeitige Einsätze. Damit von Notstromaggregaten keinerlei Gefährdung ausgeht, sind stets die **Betriebsvorschriften des Handbuchs** exakt einzuhalten. Die Vorgaben zur Verwendung, zum Einsatzzweck, zur max. Betriebsdauer und zur Wartung können sich je nach Modell/Hersteller unterscheiden. Notstromaggregate mit Verbrennungsmotor (Benzin/Diesel) sollten aus Sicherheitsgründen niemals in geschlossenen oder in schlecht belüfteten Räumen verwendet werden. Es besteht **Lebensgefahr!** Auch Kellerräume, Garagen und Nebenräume sind ungeeignet. Denn Kohlenmonoxid verbreitet sich äußerst leicht und durchdringt völlig unbemerkt vermeintliche Hindernisse, wie Türen, Decken und Wände. Darüber hinaus ist besondere Vorsicht geboten beim Hantieren mit Benzin oder Diesel, sowohl beim Befüllen des Tankes, als auch bei der Einlagerung des für den Bedarfsfall benötigten Kraftstoffes. Es besteht sonst unter Umständen **Brand- und Explosionsgefahr**. Bitte aufpassen.

8010 Graz | Roseggerkai 3

Tel.: 0316/82 74 71 - 0 | Fax: DW 21 | ZVR: 805139820

Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at

Taschenbecher hier erhältlich!

Gemeindeamt St. Peter

**Abgedämpfte
Zigaretten-
stummel hier
sammeln und
später in die
Restmülltonne
entleeren.**

Zigarettenstummel brauchen bis zu 15 Jahre, um in der Natur zu verrotten. Schon ein Stummel in einem Liter Wasser ist für Fische tödlich.



TASCHE- BECHER

Statt achtlos wegwerfen,
sammeln und richtig entsorgen.



in den
Rest-
müll



Stocksport Club

St. Peter i.S.

Obmann Karl Reinisch

Tel. 0664 23 58 942

E-mail: heidelinde.luschnik31@gmail.com

Einladung zum 1. Gemeindeturnier

Wann: Samstag, 28.05.2023

Nennung: 7:30 Uhr

Beginn: 8:00 Uhr

Wo: Stocksportanlage des SSC St. Peter i.S.

Nenngeld pro Mannschaft: € 50,- (mit Essen)

Bitte um telefonische Anmeldung, bis spätestens 14.05.2023 beim Obmann.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen.

Unser Verein würde gerne interessierte Hobbyschützen/innen suchen, bei Interesse einfach bei unserem Obmann melden (0664 23 58 9429).

Auch Junge Hobbyschützen/innen ab 12 Jahre sind gerne herzlich Willkommen.

Heidelinde Luschnik
(Schriftführerin)

Karl Reinisch
(Obmann)

Jahreshauptversammlung 2023 des ÖKB St. Peter i. S.

Unlängst lud der ÖKB St. Peter im Sulmtal zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal Gasthaus Windhager.

Bericht von Reinhold Kogelnik

Obmann Peter Klug eröffnete die JHV mit der Begrüßung der Mitglieder, Vizebürgermeister Kurt Stefanitsch, ÖKB Bez. Obmann Stellvertreter Herbert Reinish aus Eibiswald sowie Fahnenpatin Frieda Waltl und Fotografin Maria Fauth. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen ÖKB Mitglieder berichtete Obmann und Bez. Obmann Stellvertreter Peter Klug von der Neuorganisation des Bezirks-ÖKB sowie über Ortsaktivitäten und neue Mitglieder im ÖKB. Es wurden einige Ausrückungen zu ÖKB Veranstaltungen, Angelobung mit Fahne in Wies und Straß, sowie Geburtstagsfeiern, auch die Geburtstagsmesse unseres Pfarrers Dr. Franz Ehgartner zum 70er, Kranzniederlegung, Schwarzes Kreuz Sammlung am Friedhof und Vorstandssitzungen erwähnt. Peter Klug berichtete nochmals vom gelungenen und sehr gut besuchten Frühschoppen mit Schärpensegnung durch Pfarrer Dr. Franz Ehgartner im Oktober 2022 und lädt schon jetzt zum „Frühschoppen 2023“ im Oktober wieder ein. Der Tätigkeitsbericht des letzten Jahres wurde von Schriftführer Reinhold Kogelnik verlesen. Kassier Peter Grebien berichtete vom positiven Kassabericht



und auf Antrag von Kassaprüferin Anita Wallner wurde der gesamte Vorstand entlastet. Auch der eigene WC Wagen wird an andere Vereine verliehen und ist gut gebucht. Sportreferent Karl Gimpl berichtete

von zwei Stockschießen und den Terminen der sportlichen Veranstaltungen 2023. Obmannstellvertreter August Strohmeier informierte über die Wehrdienstberatung gemeinsam mit Bad Schwanberg und St.

Martin i. S. mit Vzlt. Kiefer. Unterstützung und Information über Wehrdienstbetreuung bei Stellungseinberufung kann bei der Gemeinde oder vom Obm. Peter Klug beantragt werden. Bez. Obm. Stellv. Herbert Reinish erwähnte die neue Ausrichtung des ÖKB im Bezirk, die neue Online Plattform und die gemeinsame wichtige Zusammenarbeit der Bezirksvereine.

Er verwies schon auf das **Bezirksfahnen-Treffen in St. Anna ob Bad Schwanberg am 9. Juli 2023** und das **Landesfahnen-Treffen in Wettmannstätten am 9. September 2023**.

Vizebgm. Kurt Stefanitsch bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter i. S. und der Brauchtumpflege sowie Teilnahmen bei diversen Gemeindeveranstaltungen. Die Ehrungen der Mitglieder mit den Medaillen und Urkunden wurde vom Vorstand des ÖKB überreicht.

Danke auch an Krapfenspenderin Fahnenpatin Margaretha Fauth sowie an Fahnenpatin Frieda Waltl für die Spende und den Tischwein und der Gemeinde für die Getränke. Im Anschluss lud der Kameradschaftsbund zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Windhager mit gemütlichem Ausklang ein.

16. Generalversammlung der Landjugend St. Peter im Sulmtal

Am 22. Jänner 2023 fand die Generalversammlung der Landjugend St. Peter im Sulmtal im Gasthaus Christophorus Stub`n statt.

Berichte von Raphael Strametz

Der Vorstand durfte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Ehrengäste, sowie Mitglieder des Bezirksvorstandes begrüßen. Unter den Ehrengästen waren ABI Oskar **Strametz**, OBI Martin **Klug** und Fotografin Maria **Fauth**. Auch heuer wurden die Vorstandsmitglieder wieder sehr kreativ und haben sich einen besonderen Tätigkeitsbericht einfallen lassen. Mit dem Bericht konnte auf viele lustige, spannende und erfolgreiche Tätigkeiten des vorherigen Landjugendjahres zurückgeblickt werden. Auch heuer durften wir viele neue Mitglieder in unserem Vorstand begrüßen. Die Ergänzungswahlen wurden von unserem Ortsgruppenbetreuer Christoph **Freydl** abgehalten. Leider musste sich der Vorstand auch heuer wieder von drei Vorstands-



mitgliedern verabschieden: Lisa Klug, Lorenz Koch, Lukas Loibner. Ein großes Dankeschön an euch!

Der neugewählte Vorstand:

- o Leiterin: Stefanie **Strametz**
- o Leiterin Stellvertreterin: Sarah **Oswald**
- o Obmann: Raphael **Strametz**
- o Obmann Stellvertreter: Florian **Jammernegg**
- o Kassier: Tobias **Oswald**
- o Kassier Stellvertreterin: Lena **Lipp**
- o Pressereferentin: Carina **Sackl**
- o Pressereferentin Stv.: Valerie **Wildbacher**
- o Schriftführerin: Anna **Lipp**
- o Agrarreferent: Florian **Trumler**
- o Agrarreferent Stellvertreter: Lukas **Klug**
- o Sportreferent: Johannes **Strametz**
- o Kulturreferent: Julian **Strametz**

Landeshallenfußballturnier

Auch beim Fußballspielen ist die Landjugend St. Peter im Sulmtal vorne dabei. Beim Bezirksfußballturnier sind wir mit einem Mädchenteam und einem Burschenteam gestartet. Das Mädchenteam „PINK PANTHER“ konnte sich für das Landeshallenfußballturnier in Hartberg am 18.3.2023 qualifizieren und hat



nicht nur mit vollem Spaß an den Spielen teilgenommen, sondern konnte auch den 1. Platz erspielen!

73. Tag der Landjugend

Beim 73. Tag der Landjugend, welcher in der Hartberghalle stattfand, waren wir natürlich auch stark vertreten. Dort konnten wir mit unserem Projekt „Lebkuchen für einen guten Zweck“, das wir zusammen mit dem Kindergemeinderat St. Peter im Sulmtal geplant und durchgeführt haben, im Projektwettbewerb um den Goldenen Panther die Bronzemedaille ergattern.

Maibaum aufstellen/umschneiden

Dieses Jahr veranstaltet, wie in den vorherigen Jahren, die Landjugend zusammen mit der Feuerwehr das Maibaumaufstellen, das wie jedes Jahr am 1. Mai stattfindet, als auch das Maibaumumschneiden, welches am 3. Juni veranstaltet wird.

St. Peter Vokal sucht dringend einen Chorleiter/in! Bei Interesse bitte bei Obfrau Roswitha Malli unter 0664/190 32 43 melden.

Polonaise

Beim heurigen Musikerball, der zum dritten Mal vom Musikverein St. Peter im Sulmtal veranstaltet wurde, durften 16 Mitglieder bei der Eröffnungspolonaise mitwirken. Ein großer Dank geht an Franz Hüttinger, der zusammen mit den Mitgliedern die Polonaise geprobt und einstudiert hat.



Bezirksgeneralversammlung

Der Vorstand des Bezirk Deutschlandsberg hat die Landjugend St. Peter im Sulmtal am 26. Februar 2023 mit ihrem magischen Tätigkeitsbericht ins „Disneyland“ entführt.

Gratulieren dürfen wir Julian **Strametz**, der sich heuer das LAZ in Bronze fleißig erarbeitet hat. Weiters darf man Anna **Köstenbauer** zur neuen Position im Bezirksvorstand als Presse-referentin Stellvertererin beglückwünschen. Neben ihren witzigen und auch sehr schönen Augenblicken der Generalversammlung, gab es auch einen sehr emotionalen. Nach stolzen fünf Jahren im Bezirksvorstand, wurde heuer Daniel **Klug** aus dem Vorstand würdevoll verabschiedet.



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2023 - Prämierte Betriebe

Brauchart Norbert, St. Peter 23
(bereits 20x prämiert!)

Gaisch Ewald, Freidorf 7

Gaisch Johann, Freidorf 15

Familie **Gollien**, Eichegg 62

Imhof Alexander, Freidorf 5

Jammernegg Gerald, Kerschbaum 22

Mimlich Waltraud, Freidorf 13

Neuhardt Michael, Freidorf 22



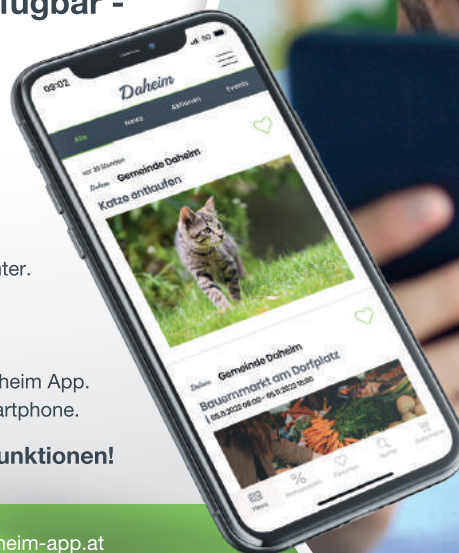
Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

**Unsere Gemeinde ist ab Dezember
in der neuen Daheim App verfügbar -
folgen Sie uns in die nächste
Daheim-Generation.**

So geht's:

1. Rufen Sie die neue App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die neue Daheim App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der neuen App.
4. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
5. Genießen Sie die weiteren Vorteile der neuen Daheim App.
6. Löschen Sie die alte Daheim App von Ihrem Smartphone.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



POWERED BY
Jolicos & Saubermacher

www.daheim-app.at

entgeltliche Einschaltung

DIREKT BESTELLEN

100% Nachhaltige Wärme

STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at

EHO Pellets GmbH

Regionale Qualität – 0676 / 70 60 300

St. Peter, wie es früher war...



Photo Fauth

Sternsinger in Korbin 1967
v.li. Elisabeth Rannegger, Sternträger Karin Wetl,
Franziska Painsi, Maria Koch

regioMOBIL – Hausabholung



Als sog. Mikro-ÖV-System ergänzt regioMOBIL mit rund 3.300 Alltagshaltepunkten das bestehende Bahn- und Busverkehrsnetz in 41 Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg.

Jede und jeder kann das regioMOBIL-Angebot in Anspruch nehmen!

Menschen, die aufgrund von Mobilitätseinschränkungen die Haltepunkte nicht erreichen können, können eine sogenannte Hausabholung beantragen. Das gilt zum Beispiel für Personen mit Pflegestufe, Behinderung oder Krankheit. Die Hausabholung kann auch temporär beantragt werden - Man muss also auch mit gebrochenem Fuß nicht zu Hause bleiben.

kungen die Haltepunkte nicht erreichen können, können eine sogenannte Hausabholung beantragen. Das gilt zum Beispiel für Personen mit Pflegestufe, Behinderung oder Krankheit. Die Hausabholung kann auch temporär beantragt werden - Man muss also auch mit gebrochenem Fuß nicht zu Hause bleiben.



MMag.a Sylvia M. Roll-Schmid, Angeringer Steuerberatung GmbH

FINANZEN FÜR FRAUEN

DEUTSCHLANDSBERG

Arbeitnehmer:innen-Veranlagung 2022

Kostenlose Infoveranstaltung für Frauen!

Termin: Mittwoch, 19.4.2023 von 15 bis 17 Uhr

Ort: akzente Deutschlandsberg
Bahnhofstr. 6, 8530 Deutschlandsberg

ANMELDUNG bei akzente unter Tel. 03142 213 15 oder per Mail an office@akzente.or.at





Brauchtumsfeuer 2023

Die bisher gültige Verordnung für Osterfeuer, Sonnwendfeuer sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, bleibt für Ostern 2023 aufrecht. Wann darf ein Brauchtumsfeuer durchgeführt werden?

- Osterfeuer am Karsamstag zwischen 15:00 und 03:00 Uhr
- Sonnwendfeuer am 21. Juni (oder dem darauffolgenden Samstag, 24. Juni 2023), da dies auf einen Wochentag fällt.
- sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche

Nicht zulässig ist das Ausweichen auf den sog. „kleinen Ostersonntag“ (Sonntag nach dem Ostersonntag)!

Formular in der Gemeinde

Damit das regioMOBIL direkt vor die Haustüre kommt, ist ein Antrag notwendig. Das Formular bekommen Sie in unserer Gemeinde. Nehmen Sie bitte einen Nachweis mit (Pflegestufe, Behinderung, Ärztliches Attest,...). Unsere Gemeindemitarbeiter*innen leiten es an die Mobilitäts-

zentrale weiter, diese legt den Haltepunkt dann im System an. Bei der telefonischen Buchung unter 050 16 17 18 wird die angegebene Nummer zum Hausabholungs-Haltepunkt dann automatisch erkannt. In der Onlinebuchung unter <https://buchung.regiomobil.st> ist der Haltepunkt mit der angegebenen Mailadresse hinterlegt.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Ab Herbst 2023 ganz einfach in der Region studieren

Die FH CAMPUS 02 hat in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Südweststeiermark das Bildungsangebot für Erwachsene um einen zentralen, akademischen Baustein erweitert. So stehen schon ab diesem Herbst 15 bundesfinanzierte Studienplätze für das Bachelorstudium der Automatisierungstechnik zur Verfügung und ermöglichen eine international anerkannte Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte in unserer Wirtschaftsregion.

Ab sofort können sich Interessierte für den Studiengang auf der Website der FH CAMPUS 02 für einen der auf 15 limitierten Plätze bewerben und ihre Berufschancen und Karriereemöglichkeiten durch ein technisch-ausgerichtetes Studium deutlich verbessern. Aber auch Unternehmen mit Sitz in der Südweststeiermark investieren durch die berufsbegleitende Ausbildung ihrer Mitarbeiter:innen in die eigene betriebliche Zukunft und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Wirtschaftsregion.

Studiengang mit vielen Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft

Der dislozierte Bachelorstudiengang entspricht den hohen Anforderungen des heutigen Wirtschaftsstandorts Südweststeiermark, der hauptsächlich durch Technologie, Güterproduktion und wissensintensive Dienstleistungen geprägt wird. Um moderne, hochproduktive Entwicklungen und Innovationen innerhalb von Unternehmen zu realisieren, ist das fachliche Know-how der heutigen Automatisierungstechnik unerlässlich, denn Maschinen, Anlagen und



STUDIERN, WO ICH DAHEIM BIN.




AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Bachelorstudium berufsbegleitend
www.campus02.at/at





FACTS
 Standort: Wirtschaftskammer Regionalstelle Deutschlandsberg
 Start: Wintersemester 2023/24
 Dauer: 6 Semester
 Studienplätze: 15
 Kosten: Studiengebühren und ÖH Beitrag
 Anmeldung: ab sofort möglich

Prozesse mit hohem Automatisierungsgrad sind das A und O innovativer Neuerungen und sorgen nicht zuletzt für ein signifikantes Wirtschaftswachstum. Dementsprechend umfangreich sind mögliche Tätigkeitsbereiche und Branchen. Im Fokus stehen Planung, Entwicklung und Ausführung von technischen Aufgaben, die von der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung über die Produktion bis hin zu Instandhaltung und Service reichen. Eben in jenem breit gefächerten Aufgaben-

bereich werden ständig solide ausgebildete Fachkräfte benötigt und schon im Studium tauchen die Studierenden in die Bereiche Elektronik, Informatik und Maschinenbau ein. Auch Soft-Skills wie Kommunikation, Zeitmanagement und Präsentationstechnik kommen dabei nicht zu kurz. Durch die Verbindung von unterschiedlichen Fachbereichen und Technologien ist das berufsbegleitende Bachelorstudium stark interdisziplinär aufgestellt und verlangt nach Eigenverantwortung so-

wie Teamfähigkeit.

Auf dem Sprung an die Spitze der Hochschulen

Ein Beweis für die exzellente Qualität dieses Studienangebots ist das aktuelle CHE - Ranking (Centrum für Hochschulentwicklung). Wählt man im umfangreichen Kriterienkatalog die Zielsetzungen aus, die vor allem für berufstätige Studierende entscheidend sind, steht die Grazer Automatisierungstechnik auf Rang 2 aller Fachhochschulen in Deutschland und Österreich.

Wir laden -lich ein

! KOSTEN SPAREN !

Donnerstag, 13. April 2023 um 18:00 Uhr

in der Raiffeisenbank - Bankstelle Eibiswald
Raiffeisensaal im 1. Obergeschoss, 8552 Eibiswald 85

Reservierung erbeten per Mail an: info.38056@rb-38056.raiffeisen.at
oder telefonisch an Frau Angela Pauritsch: 03465/2203-331

.....Impulsreferate.....

WOHNBAUFÖRDERUNG – Welche Zuschüsse sind möglich?

Ludwig Grobelscheg, Wohnbauförderung Raiffeisen-Landesbank Steiermark

GEBÄUDESANIERUNG – Was bringt eine Sanierung?

DI Martin Zimmer, Infozentrale Energie und Wohnbau Land Steiermark

WIR spart durch intelligentes Sanieren

Harald Prattes
0664/ 789 32 890

Magdalena Bernhart
0664/ 463 11 87



Verlosung: 2 x
Energieberatungen
im Wert von
EURO 215,00

Tanja Kieler
0664/ 789 33 292

Klimafitte Südweststeiermark – Regionale Weiden

Im Zuge des StLREG-Projekts zur "Klimafitten Südweststeiermark" konnten für Kindergärten und Schulen sowie öffentlich zugängliche Orte in der Südweststeiermark regionale Weiden (für Weidentunnel, Weidenzelte, Weidenzäune...) bereitgestellt werden.

Die Setzlinge wurden aus regionalen "Urweiden" im Naturpark Südsteiermark gezogen und sind damit garantiert südweststeirische Pflanzen - ideal für artenreiche und vielfältig besiedelbare Flächen! Gemeinsam mit Jürgen Rausch-Schott fanden im Vorfeld zwei Workshops zum fachgerechten Pflanzen und Pflegen der regionalen Weiden statt. Der 2. Workshop fand im Kindergarten St. Peter i.S. statt. Auch hier halfen die Teilnehmenden aus der Volksschule Tillmitsch, dem Bewegungskindergarten Gleinstätten und der Volksschule Bad Schwanberg sowie die Gemeindemitarbeiter*innen aus St. Peter i.S. fleißig mit, und konnten sich beim Workshopleiter zahlreiche Tipps holen.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit unserem Weidentunnel im Kindergarten einen Beitrag zur Biodiversität und damit zur Klimawandelanpassung leisten können! Auch bei der Volksschule werden wir noch die regionalen Weiden pflanzen.“, so Bürgermeisterin LAbg. Maria Skazel. An rund 25 Standorten werden die regionalen Weiden nun gepflanzt. Eine digitale Übersichtskarte dazu ist in Arbeit. Mehr Informationen zur Klimafitten Südweststeiermark finden Sie unter www.eu-regionalmanagement.at/klimafit.



„Wenn alles sich dreht..“

Kurz vor Sommerbeginn zeigt „Das Opernkarussell“, eine steiermarkweite Musiktheater-Initiative von Sopranistin Barbara Pörtl und Regisseur Wolfgang Atzenhofer im Frühjahr 2021 gegründet, am Samstag, den 3. Juni 2023 um 19:00 eine Vorstellung im weststeirischen St. Peter im Sulmtal. Abermals wird sich dabei das kunterbunte Glücksrad in einer Freilichtvorstellung am einzigartigen Kirchplatz durch die aktive Mithilfe des Publikums drehen und per Zufallsprinzip ein ganz spezielles Programm aus den unterschiedlichsten Opern-Querschnitten entstehen lassen. Gezeigt werden Spiel-Szenen aus Glucks „Orpheus und Eurydike“, dramatische Sequenzen aus Verdi's „Don Carlos“ bis hin zu sphärischen Momenten aus den Opern Mozarts – also alles, was das Herz von Opernfreunden oder solchen, die es noch werden wollen, begehrt.



Vorverkaufskarten können nach Ostern im Gemeindeamt St. Peter bzw. bei Frau Lohr Christine gekauft werden.

DAS OPERNKARUSSELL - GEMEINSCHAFT FÜR MUSIKTHEATER

Das Opernkarussell

EINE OPERNREVUE IN 13 TEILEN

Andreas Jankowitsch

Bernd Kohlhofer

Barbara Pörtl

Verena Gunz

Wolfgang Atzenhofer

Franz Gürtelschmied

**Samstag,
03. Juni 2023
19:00**

Kirchplatz – St. Peter im Sulmtal

VVK: **20 Euro** | AK: **25 Euro**

Kinder bis 14 Jahre: **10 Euro**

opernkarussell.at

**EINE OPERNREVUE
IN 13 TEILEN**

VVK:

Gemeinde St. Peter im Sulmtal
03467 / 8302;

st-peter-sulmtal@europadorf.at

oder

Christine Lohr

0699 / 10858812



BENEFIZ KONZERT

30 JAHRE
Hospiz
Steiermark®

2. April 2023
17 Uhr

OPER GRAZ

Mitwirkende:

Spielgemeinschaft

Bad Schwanberg - St. Peter i.S.

Vokalensemble

KARTENPREISE:

Galerie 25€

Parterre/Balkon 35€

Logen 45€

SOPRANISTIN
TETIANA MIYUS

BARITON
IVAN OREŠČANIN

**KARTEN
AB 25€
ERHÄLTlich
BEI
Ö-TICKET**